

Im Wald steckt Zukunft

Inhalt:

1. Holzmarkt	1
2. Vorführung Schwachholzernte für Waldbesitzer!	2
3. Biber auf dem Vormarsch	3
4. Öffentlichkeitsbeteiligung zur Natura 2000-Verordnung	3

1. Holzmarkt

Infolge der nassen und für einen Winter zu warmen Witterung kommt nur sehr wenig Holz auf den Markt. Dies führt dazu, dass weiterhin eine große Nachfrage nach frischen Holzabschnitten sowie Langholz besteht. Dies auch trotz der unbefriedigenden Schnittholzpreise für die Sägewerke. Daneben erfolgen die Abfuhr und die Abwicklung, aufgrund des niedrigen Aufkommens, sehr flott.

Des Weiteren hat sich an der Preissituation nichts verändert. Preissicherheit können wir allerdings nur für angemeldete Holzmen gen bieten. Auch lässt dies eine bessere Kalkulation der zu erwartenden Holzmen gen zu und ermöglicht uns eine leichtere sowie bessere Vertragsschließung mit unseren Kunden. Wir bitten Sie daher ihre geplanten Einschlagsmen gen in der Geschäftsstelle zu melden!

Nutzen sie die aktuellen Spitzenpreise für eine Durchforstung oder Endnutzung und gehen Sie nicht das Risiko ein Ihren Bestand durch ein Schadereignis nicht optimal zu verwerten. Durch die Nutzung und Pflege können Sie zudem die Stabilität Ihrer Bestände verbessern. Die WBV steht Ihnen hierbei in Zusammenarbeit mit örtlichen Forstunternehmern und den AELF-Beratungsförsters gerne zur Seite. Aktuelle Preise oder Aushaltungskriterien erfahren Sie bei uns in der Geschäftsstelle.

2. Vorführung Schwachholzernte für Waldbesitzer!

Die Veranstaltung findet am kommenden Mittwoch, 14. Januar, unter der Leitung von Herrn Eisgruber nahe Brandstätt statt. Eine Anmeldung für die Teilnahme ist dabei nicht notwendig.

Nach einer Erläuterung der Grundsätze von Feinerschließung und Auszeichnen in Jungdurchforstungsbeständen, besteht für die Teilnehmer die Möglichkeit das Auszeichnen praktisch zu üben. Anschließend folgt eine Vorführung über Fällung und Aufarbeitung des Schwachholzes durch einen Forstwirtschaftsmeister. Schwerpunkt ist hier der Einsatz des Hebelfällkarrens.

- **Wann:** Mittwoch, 14. Januar.
- **Treffpunkt:** Parkplatz vom Gasthaus Zacherl in Brandstätt.
- **Beginn:** 9 Uhr, Dauer ca. 3 Stunden.

Wichtig: Bitte Schutzhelm mitbringen. Alle Teilnehmer, die das Fällen praktisch üben möchten, benötigen die komplette Schutzausrüstung!

3. Biber auf dem Vormarsch

Derzeit sind erst sehr wenige Fragebögen, welche mit der letzten Ausgabe des Mitteilungsblatts verteilt wurden, bei uns in der Geschäftsstelle eingegangen. Wir bitten daher alle betroffenen Grundstückseigentümer, den beiliegenden Erfassungsbogen auszufüllen und an die Geschäftsstelle der Waldbesitzervereinigung zurück zu senden. Sie finden den Fragebogen auch auf der Startseite unserer Homepage.

Damit wir ein möglichst umfassendes Bild des Schadensausmaßes erhalten, ist eine hohe Beteiligung an dieser Umfrage äußerst wichtig. Bitte geben Sie den Fragebogen daher auch an andere Grundstückseigentümer weiter, die nicht Mitglied der WBV oder des BBV sind. Wir können Ihre Interessen nur dann wirksam vertreten, wenn uns die nötigen Informationen hierfür vorliegen.

4. Öffentlichkeitsbeteiligung zur Natura 2000-Verordnung

Heuer soll die neue bayrische Natura 2000-Verordnung (BayNat2000V) in Kraft treten. Diese wird sowohl für land- als auch für forstwirtschaftliche Flächen gelten. Sie wird notwendig, um für sämtliche Natura 2000-Gebiete (FFH-Gebiete und Vogelschutzgebiete) die genaue Abgrenzung im Maßstab 1:5.000 sowie die gebietsweise konkretisierten Erhaltungsziele rechtsverbindlich festzusetzen. Damit erfüllt Bayern Vorgaben des Unionsrechts.

Vom 09.01.2015 bis 06.02.2015 wird eine Verbandsanhörung zum Verordnungsentwurf stattfinden. Dabei haben alle Betroffenen die Möglichkeit, die Gebietsabgrenzung im Maßstab 1:5.000 sowie den Verordnungsentwurf mit den gebietsweise konkretisierten Erhaltungszielen im Internet einzusehen. Einwendungen

können bei den Höheren Naturschutzbehörden schriftlich oder per E-Mail vorgebracht werden.

Die notwendigen Unterlagen sind unter folgenden Link:

[http://www.stmuv.bayern.de/umwelt/naturschutz/natura2000/verbandshanhoerung.](http://www.stmuv.bayern.de/umwelt/naturschutz/natura2000/verbandshanhoerung.htm)

[htm](http://www.stmuv.bayern.de/umwelt/naturschutz/natura2000/verbandshanhoerung.htm) zur Verfügung gestellt. Durch dieses Verfahren sollen Transparenz und Akzeptanz bei den Betroffenen gewährleistet werden.

Impressum:

Der WBV-Newsletter erscheint in unregelmäßigen Abständen.

Herausgeber: Waldbesitzervereinigung Wasserburg/Inn-Haag e.V., Asham 9, 83123 Amerang

Telefon: (0 80 75) 93 90, Mobiltelefon: (01 71) 3 80 95 63, Fax: (0 80 75) 93 91

E-mail: wbv-wshaag@gmx.de,

Homepage: <http://www.wbv-wasserburg.de/>